

Wiegenlied

Melodie: B. Flies
Text: F. W. Gotter

Schla-fe, mein Prinz-chen, schlaf ein. Es ruhn Schäf-chen und Vö-ge - lein.
Gar-ten und Wie-sen ver - stummt, auch nicht ein Bien-chen mehr summt.
Lu-na mit sil-ber-nem Schein gu-cket zum Fens-ter her - ein. _
Schla-fe beim sil-ber-nen Schein. Schla-fe, mein Prinz-chen, schlaf ein! _

2. Auch in dem Schlosse schon liegt
alles in Schlummer gewiegt.
Reget kein Mäuschen sich mehr,
Keller und Küche sind leer.
Nur in der Zofe Gemach
tönet ein schmelzendes Ach!
Was für ein Ach mag das sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein!
3. Wer ist beglückter als du?
Nichts als Vergnügen und Ruh!
Spielwerk und Zucker vollauf
und auch Karossen im Lauf:
Alles besorgt und bereit,
dass nur mein Prinzchen nicht schreit.
Was wird da künftig erst sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein!